

- EITSCHBERGER, U. & STEINIGER, H. (1973): Llamada para una cooperación internacional para el estudio del fenómeno migratorio de ciertos insectos. - ATALANTA IV, p. 162-191, Bad Windsheim.
- (1973): Wanderfalterbeobachtungen im Sommer 1972 auf der Iberischen Halbinsel. - ATALANTA IV, p. 361-376, Bad Windsheim.
- GÓMEZ BUSTILLO, M. & FERNÁNDEZ RUBIO, F. (1974): Mariposas de la Península Ibérica. Ropaloceros I, II. Ed. Serv. Publ. M. Agricultura, Madrid.
- LE CERF, F. (1963): Atlas des Lépidoptères de France. I. Rhopalocères.- Editions N. Boubée & Cie, Paris.
- HIGGINS, L. G. (1971): Guía de las mariposas de Europa (Ropaloceros) (adaptación española) - Ed. Omega.
- MANLEY, W. B. L. & ALLCARD, H. G. (1970): A Field Guide to the Butterflies and Burnets of Spain.- E. W. Classey LTD, Hampton.
- TERÁN, M. (1958): Geografía de España y Portugal.-Ed. Montaner y Simón S.A., Barcelona.
- Anschrift des Verfassers: EDUARDO GALANTE-PATIÑO, Avenida de Portugal 28 - 2º B. Salamanca (España)

IPHICLIDES PODALIRIUS AB. UNDECIMLINEATUS (EIMER, 1889)

(Lep. Papilionidae)

von

THEODOR A. WOHLFAHRT

Im 5. Heft des 4. Bandes dieser Zeitschrift (Oktober 1973) findet sich auf p. 312 eine Abbildung zweier Exemplare des Iphiclides podalirius feisthameli (DUPONCHEL, 1832), die als "ab. undecimlineatus EIMER" bezeichnet sind. Deshalb soll hier auf einen in Sammlerkreisen weit verbreiteten Irrtum hingewiesen werden, der darauf beruht, daß die entsprechende Urbeschreibung anscheinend nahezu unbekannt ist.

Die "ab. undecimlineatus" wurde von EIMER 1889 in seiner inzwischen von der Wissenschaft überholten umfangreichen Arbeit "Die Artbildung und Verwandtschaft bei den Schmetterlingen. Eine systematische Darstellung der Abänderungen, Abarten und Arten der Segelfalter-ähnlichen Formen der Gattung Papilio" beschrieben (SEITZ, 1909) und auf Tafel 1, Figur 3, abgebildet (Abb. 1), wobei zunächst darauf hinzuweisen ist, daß EIMER unter einer Abart versteht, was wir heute als "Form" bezeichnen. Er numerierte die Binden der Flügeloberseite vom Außenrand her nach der Flügelwurzel zu und kam so für das Segelfalterschema zu 11 Binden (in EIMERS Arbeit Abb. B auf S. 39).

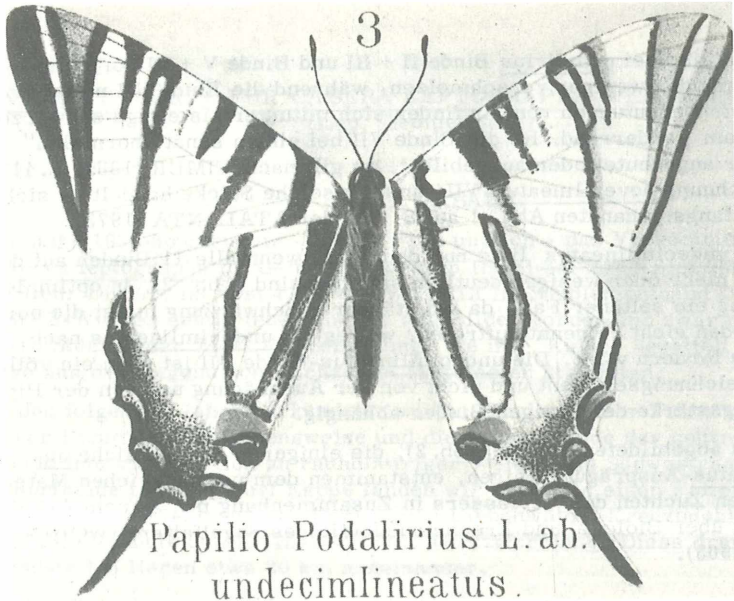


Abb. 1: Abbildung EIMERS der "ab." undecimlineatus
(im Original farbig)

Aufnahme: Dr. R. WOLF

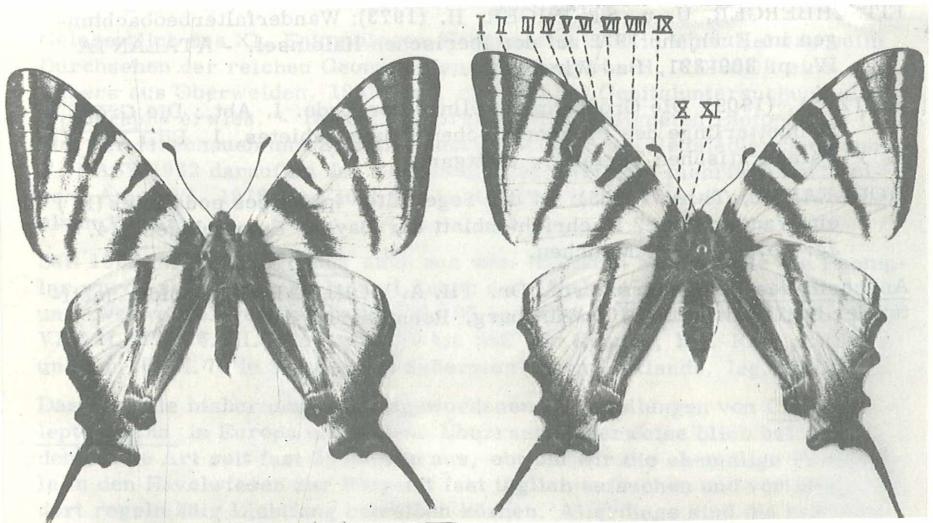


Abb. 2: Ipichlides podalirius podalirius (L.) f. undecimlineatus EIMER
Links ♂, rechts ♀. Bei dem rechten Falter Bezeichnung der
Binden nach EIMER

Aufnahme: Dr. R. WOLF

Von diesen sind bei podalirius Binde II + III und Binde V + VI normalerweise mehr oder weniger verschmolzen, während die Binde VII meist erloschen ist. Andeutungen von ihr finden sich mitunter als einige schwarze Schuppen am Vorderrand. Ist die Binde VII bei einem sonst "normalen" Segelfalter angedeutet oder ausgebildet, so gilt nach EIMER (1889, S.41) die Bezeichnung novemlineatus VII, und um solche Stücke handelt es sich bei der anfangs genannten Abb. 1 auf S. 312 der ATALANTA (1973).

Die Form undecimlineatus liegt nur dann vor, wenn alle 11 Binden auf der Oberseite mehr oder weniger deutlich sichtbar sind (Abb. 2), in optimaler Ausprägung ein seltener Fall, da bei stärkerer Schwärzung meist die normalen Binden nicht getrennt auftreten, wie es für undecimlineatus nach EIMER zu fordern wäre. Die undecimlineatus-Binde VII ist eben ein völlig eigenes Zeichnungselement und nicht von der Ausprägung und von der Pigmentierungsstärke der übrigen Binden abhängig.

Die beiden abgebildeten Stücke (Abb. 2), die einigermaßen deutliche undecimlineatus-Ausprägung zeigen, entstammen dem umfangreichen Material aus den Zuchten des Verfassers in Zusammenhang mit seinem Arbeitsprogramm über Biologie und Erscheinungsbild des Segelfalters (WOHLFAHRT, 1965).

Literatur:

EIMER, G. H. Th. (1889): Die Artbildung und Verwandtschaft bei den Schmetterlingen. - Jena.

EITSCHBERGER, U. u. STEINIGER, H. (1973): Wanderfalterbeobachtungen im Frühjahr 1972 auf der Iberischen Halbinsel. - ATALANTA IV, p. 309-321, Bad Windsheim.

SEITZ, A. (1909): Die Großschmetterlinge der Erde. I. Abt. Die Großschmetterlinge des Palaearktischen Faunengebietes. 1. Bd. Die Palaearktischen Tagfalter, Stuttgart.

WOHLFAHRT, Th. A. (1965): Ist der Segelfalter *Iphiclides podalirius* (L.) ein Wanderfalter? Nachrichtenblatt der Bayer. Entomologen, 14. Jg., p. 105-111, München.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. TH. A. WOHLFAHRT, Zoolog. Institut der Universität, D-8700 Würzburg, Roentgenring 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Wohlfahrt Theodor Albrecht Friedrich

Artikel/Article: [Iphiclides Podalirius ab. Undecimlineatus \(Eimer,1889\) \(Lep. Papilionidae\) 16-18](#)